



BURG PERGINE
GESCHICHTE KUNST UND KULTUR
2018—2022

**Kenntnis und Teilnahme
machen stark**



**FONDAZIONE
CASTELPERGINE**
Onlus



WEM GEHÖRT BURG PERGINE?

– Im Zuge einer gemeinschaftlichen Initiative und unter Einbindung von Institutionen, Kreditanstalten, privaten Körperschaften, Vereinen und Mitgliedern (bis heute 879) hat die **STIFTUNG CASTELPERGINE ONLUS Ende 2018 Burg Pergine erworben**. Der Besitz umfasst das Bauwerk mit Mauern und Nebengebäuden, zwei Restaurants und ein historisches Hotel, dessen Zimmer sich in drei Türmen und dem sogenannten Cles'schen Flügel befinden: rund 3.800 qm bebautes Gelände und 17 Hektar Wald- und Wiesenbesitz.

Das auf einem Hügel aufragende Bauwerk prägt die umliegende Landschaft und ist von großer geschichtlicher und künstlerischer Bedeutung, ist ein relevantes Kunst- und Kulturzentrum sowie eine Stätte nachhaltigen Tourismus und schafft Arbeitsmöglichkeiten.

Parks – Die Burg ist von einem Gelände mit blattwechselnden Bäumen umgeben (in erster Linie Weißbuchen, Bergulmen, Linden und Eichen), und von allergrößtem Interesse ist die Avifauna.



Lage → Burghügel (650 m)
der den Ort Pergine, die Ebene und die umliegenden Hügel beherrscht

Bauwerk → 3800 qm bebaute Fläche

Grundstück → 17 Hektar

Geschichte → römische Funde, frühmittelalterliche Spuren,
Schichten aus verschiedenen Epochen

Erscheinungsbild → mittelalterliche Festung

Funktionen → im Laufe der Geschichte: Fluchtburg, Anlage zur Straßenkontrolle
und zur Überwachung der Grubentätigkeit, Adelsresidenz von Hauptleuten und
Prinzen, Hotel-Restaurant, Museum, Kunst- und Kulturzentrum

Ein historisch-künstlerisches Bauwerk wird zu einem Kollektivgut

Ständige Besitzerwechsel

Von den **Herren von Pergine** (1144 erstmals erwähnt), den Hauptleuten des **Fürstbischofs von Trento** zu den **Tiroler Grafen**, von den Herren von Carrara zu den **Herzögen von Österreich**, von den **Habsburgern** zu den **Fürstbischöfen von Trento** als bischöfliches Mensalgut, zum bayerischen Unternehmer **Ferdinand Putz**, der 1905 einen ersten Hotelbetrieb eröffnete.

Von 1920 bis 1956 befand sich die Burg im Besitz der **Gemeinde Pergine**.

Im Jahr 1956 wurde die Burg von Ingenieur **Mario Oss aus Zürich** erworben, der hier ein Hotel von internationalem Ruf eröffnete, unter besonderer Achtung der künstlerischen und historischen Werte der Burg.

Da keine Erben vorhanden waren, beschlossen die Schweizer Besitzer Ende 2018, die Burg zum Kauf anzubieten.

Einige Einheimische, die um die Zukunft der Burg fürchteten, riefen eine Gruppe zum kollektiven Erwerb der Burg ins Leben, aus der dann das **Comitato Castel Pergine** hervorging, das ein ambitioniertes Projekt zu aktivem und verantwortungsvollem Bürgertum erarbeitete. Nach langen Verhandlungen mit den Besitzern, Bemühungen um Kapital, Kontakten zu den öffentlichen Institutionen und den Banken, Beratungen und Ausarbeitung des juristischen Modells bis zum

23. Juli 2018:

kam es zur Gründung der *Fondazione CastelPergine Onlus*, die am 8. August 2018 von der Provinz als private Rechtsperson anerkannt wurde.

← **Eine heiß umstrittene Grenzfestung**

← **Landwirtschaftlicher Betrieb**
 ← **Sitz einer pangermanistischen Gesellschaft**

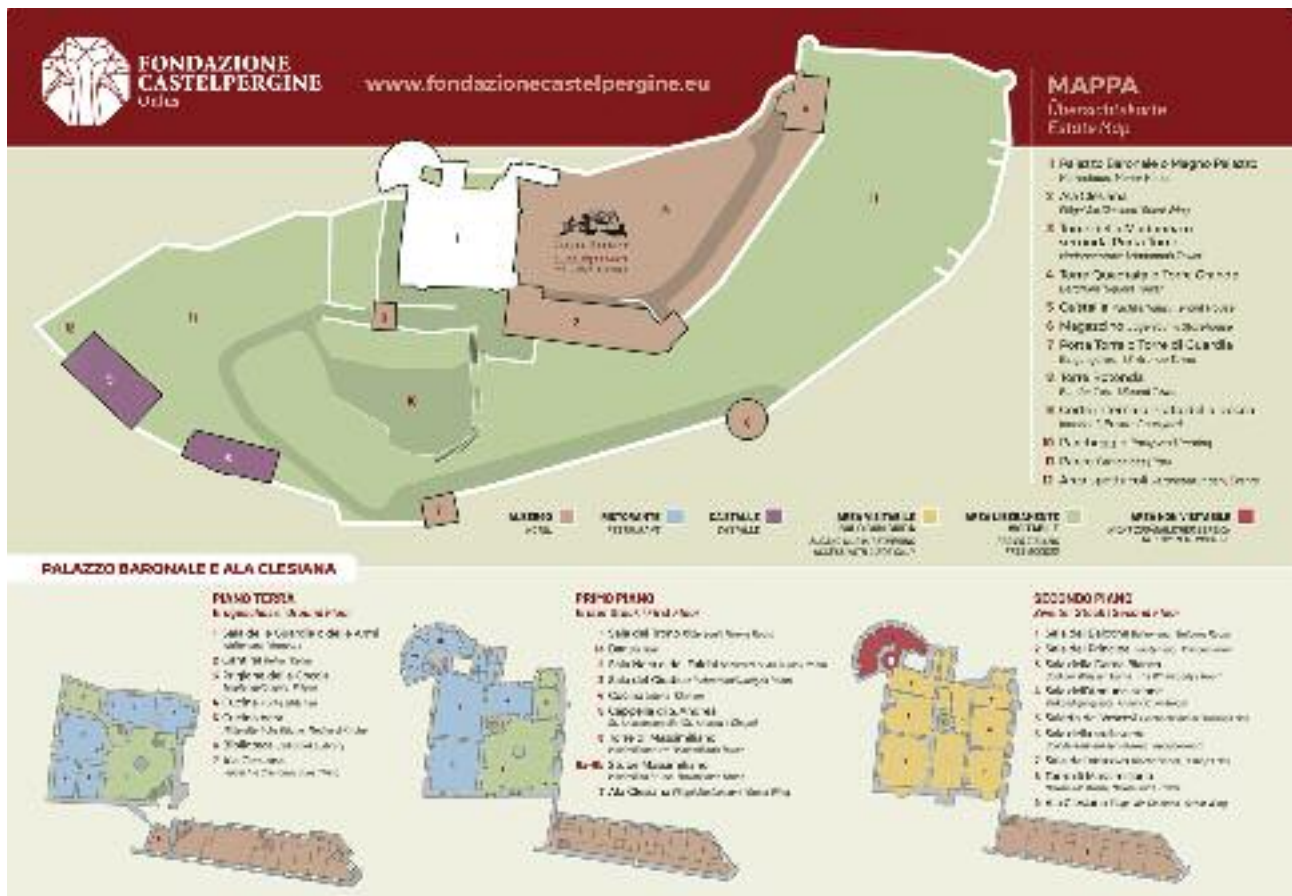
← **Von Privaten gemietet, Hotel und Wohnsitz**
 ← **Aufenthalt von Mitgliedern der Theosophischen Gesellschaft**

← **Touristischer Betrieb, Kunst und Kultur**

← **Denkmalschutz, Erhaltung, Restaurierungsprojekte**
 ← **Aufwertung als Kulturzentrum und Gastbetrieb, Modell von nachhaltigem Tourismus**

29. November 2019: erster wichtiger Schritt zum Erwerb der Burg Pergine

ZIELE DER FONDAZIONE: Tilgung in Raten des zum Ankauf der Burg aufgenommenen **Darlehens**; Sammlung von Geldmitteln für die im Statut festgelegten Aufgaben der Stiftung; Durchführung der geplanten **Restaurierungen**; Pflege der Parks und Grünanlagen; Studium und Publikation der **Burggeschichte**; Weitergabe von **Informationen und Kommunikationen**; Förderung von **Kultur, Kunst und Theater**; **Anknüpfung von Verbindungen**; **Vernetzung der Kulturgüter**; **Liebe zur Burg erwecken.**





DIE BURG RESPEKTIEREN

AUSSERHALB DER MAUERN PARKEN

DIE PARKS NICHT MIT MOTOR- UND FAHRRÄDERN BEFAHREN

LÄRM VERMEIDEN

DIE KUNSTWERKE NICHT BERÜHREN

DIE MAUERN NICHT BESCHÄDIGEN

KEINEN ABFALL ZURÜCKLASSEN

ZU PFLEGE UND ERHALTUNG BEITRAGEN

WAS FINDET AUF DER BURG STATT?

GESCHICHTE UND ARCHITEKTUR

- ← Studien, Tagungen, Führungen, Publikationen
Beschilderung, Informationspaneele, Parcours, Karten
Webseite www.fondazionecastelpergine.eu

KUNST

- ← Jährliche Skulpturenausstellung

LANDSCHAFTSSCHUTZ

- ← Schutz und Kenntnis der Anlagen, der Pflanzen und der Tiere
Ökotage
Pflege von Wiesen und Wäldern

NACHHALTIGER TOURISMUS

- ← Aufenthalt im historischen Hotel, unter Achtung des Ambientes und auf der Suche nach Frieden und Wohlbefinden
Gastronomie
Suche nach Lösungen für Mobilität und geringere Umweltbelastung
Verknüpfung mit dem Territorium

IDEENWERKSTATT

- ← Kulturelle Begegnungen
Aufgeschlossenheit für Kultur und ziviles Leben

TERRITORIALE NETZWERKE

- ← Mit anderen Burgen und Schlössern sowie mit anderen historischen Umfeldern zur Mitwirkung an Projekten und Erfahrungen, um das kulturelle Ambiente und kunsthistorisches Gut zu unterstützen

DIE BETEILIGUNG AN DERE STIFTUNG IST IMMER MÖGLICH

JEDER KANN AN DER ERHALTUNG DER BURG UND AN DEN RESTAURIERUNGEN MITWIRKEN

MITARBEIT ALS FREIWILLIGER HELFER

Wie viele unserer Freunde können Sie sich an der Pflege der Grünanlagen beteiligen, die Geschichte lernen und die Besucher begleiten



**FONDAZIONE
CASTELPERGINE**
Onlus

FONDAZIONE CASTELPERGINE Onlus
Eingetragen im Landesregister der privaten juristischen Personen
der Autonomen Provinz Trentino (Eintrag Nr. 321)
Eingetragen im Verzeichnis der gemeinnützigen Organisationen mit dem
Kodex 07 (Denkmalschutz)

Zur Teilnahme genügt ein Beitrag auf das Bankkonto bei der Cassa Rurale Alta Valsugana:
IBAN IT 43 T 08178 35220 000000153176
BIC CCRTIT2T47A

comunicazione@fondazionecastelpergine.eu
info@fondazionecastelpergine.eu
www.fondazionecastelpergine.eu